

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 9

Nachruf: Gianella, Carlo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidg. Polytechnikum. Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat den Professor der Geologie am eidg. Polytechnikum und an der Universität in Zürich, Herrn Dr. A. Heim, zum korrespondierenden Mitglied an Stelle des verstorbenen Frhrn. v. Richthofen gewählt.

Nekrologie.

† **C. Gianella.** Am 24. Februar verunglückte beim Bau der Wasserwerksanlagen zu Séchilienne (Isère) Ingenieur Carlo Gianella im Alter von erst 26 Jahren. Der Verstorbene wurde zu Dazio im Tessin am 10. Juli 1879 geboren. Auf der Kantonsschule in Freiburg bereitete er sich zum Eintritt auf unser Polytechnikum vor, an dessen Ingenieurschule er von 1899 bis 1900 studiert hat. Er trat nach Absolvierung seiner Studien sofort in die Dienste der Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique in Genf und arbeitete für diese zuerst auf der Linie Martigny-Châtelard, dann in Bellegarde und hierauf an dem Werke der «Forces Motrices de la Romanche» in der Isère, wo unser junger Kollege nach glücklich vollbrachter Arbeit seinen Tod finden sollte. Infolge des Umkipps eines Gerüstbrettes stürzte er am Tage der Kollaudation in das Reservoir und ertrank. Seine Chefs hielten grosse Stücke auf ihn und betrauern mit seinen Freunden in ihm einen äusserst befähigten und gewissenhaften Ingenieur, dem eine glänzende Laufbahn bevorzustehen schien.

† **August von Borries.** Am 14. d. M. starb in Meran der Geheimrat August von Borries, ordentlicher Professor für das Eisenbahnmaschinenwesen an der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg. Er wurde am 27. Januar 1852 in Niederbecksen, Kreis Minden i. W., geboren, studierte 1870 bis 73 an der damaligen Berliner Gewerbeakademie und trat dann in den preussischen Staatseisenbahndienst. Lange Zeit war er bei der Eisenbahndirektion in Hannover tätig, zuletzt als Mitglied der Direktion. Im Jahre 1902 übernahm er die Professur für das Verkehrsmaschinenwesen an der Technischen Hochschule in Berlin. Weiten Kreisen ist A. v. Borries bekannt durch seine Verdienste um die Entwicklung der Verbundlokomotiven, durch verschiedene Konstruktionen auf dem vielseitigen Gebiet des Eisenbahnmaschinenwesens und durch seine ausgedehnte schriftstellerische Tätigkeit.

Literatur.

Krane, ihr allgemeiner Aufbau nebst maschineller Ausrüstung, Eigenschaften ihrer Betriebsmittel, einschlägige Maschinenelemente und Trägerkonstruktionen. Ein Handbuch für Bureau, Betrieb und Studium von Anton Böttcher. Unter Mitwirkung von G. Frasch. Mit 492 Textfiguren, 48 Tafeln und 41 Tabellen. München und Berlin. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. 1906. 2 Bände. Preis geb. 25 M.

Die ausserordentlich vielseitige, stets zunehmende Verwendung des Krans in allen grösseren industriellen Anlagen und im Verkehrswesen haben in den letzten Jahren das allgemeine Interesse auf seine Konstruktion und deren Weiterentwicklung gelenkt; allen denjenigen, die sich mit dem Studium oder dem Betrieb, mit dem Umbau oder Neuentwurf von Kränen zu beschäftigen haben, kann das vorliegende, nach Text und Uebersichtlichkeit der Anordnung, sowie nach Auswahl und Wiedergabe der Abbildungen gleich vorzügliche Werk bestens empfohlen werden. Der Verfasser hatte Gelegenheit, beim Umbau der Werkstätten des «Stettiner-Vulkan» auf elektrischen Betrieb reiche Erfahrungen zu sammeln, indem hier der Umbau einer grossen Anzahl Kräne der verschiedensten Systeme unter Steigerung der Ansprüche an die Geschwindigkeit ein eingehendes Studium der Konstruktion und aller Einzelheiten im Betriebe erforderte. Auf einer Studienreise durch die deutschen Industriezentren und Seestädte konnte der Verfasser seine Kenntnisse in vielseitiger Weise ergänzen.

Einleitend enthält das Werk einen kurzen Abschnitt über die Hilfsätze, Formeln und Zahlenwerte der technischen Mechanik; dann folgen Abschnitte über die allgemeine Anordnung von Kränen und über die Eigenschaften der für Kräne verwandten Betriebsmittel. Im letzten Abschnitt findet der elektrische Betrieb in trefflicher Weise die ihm zukommende eingehende Behandlung. Im weiteren bespricht der Verfasser die für den Kranbau wichtigen Maschinenelemente und in einem besondern Abschnitt, der auf dem Zeichentisch eines jeden Eisenkonstrukteurs aufliegen sollte, Entwurf und Berechnung von Kranträgern. Es folgen noch ein Abschnitt über ausgeführte Beispiele und ein Anhang mit Tabellen und Auszügen aus einschlägigen Normalbedingungen und Vorschriften. Ein sehr umfassendes Literaturverzeichnis und ein Sachregister beschliessen den ersten Band, der trotz seines reichen, aber wohlgeordneten Inhalts eine handliche Grösse nicht überschreitet. Im zweiten Band sind 48 Tafeln mit sorgfältig wiedergegebenen Konstruktionszeichnungen von ausgeführten Kränen zusammenge-

stellt. Das Werk besitzt somit alle Eigenschaften, um rasch zu einem willkommenen Hand- und Nachschlagebuch zu werden.

Schweizer Kalender für Elektrotechniker. Unter Mitwirkung des Schweizerischen Vereins, herausgegeben von F. Uppenborn, dritter Jahrgang 1906. Zwei Teile. Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin. Preis 6,50 Fr.

In der neuen Ausgabe dieses Kalenders sind mehrere Abschnitte ergänzt und neu bearbeitet worden. So im ersten Teil die Kapitel über Isolationsmessungen, Elektrizitätszähler, Beleuchtung und Funkentelegraphie. Neu sind dabei einige Mitteilungen über Feuertelegraphie. Im zweiten Teil wurde hauptsächlich der Abschnitt über Prüfung von Motoren neu bearbeitet. Willkommen ist eine Zusammenstellung der in der Schweiz zu Recht bestehenden Gesetze und Verordnungen für Bau und Betrieb elektrischer Anlagen.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Warmwasserbereitungsanlagen und Badeeinrichtungen. Leitfaden zum Berechnen und Entwerfen von Warmwasserbereitungs- und Verteilungsanlagen öffentlicher Badeanstalten, Bädern in Wohn- und Krankenhäusern, Militärbädern, Arbeiterbädern und Schulbädern bearbeitet für Ingenieure, Architekten, Techniker und Installateure von Holger-Roose, Ingenieur. Mit 87 Textabbildungen. München und Berlin. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. 1905. Preis geb. 7 M.

Das Eisenbahn- und Verkehrswesen auf der Weltausstellung in St. Louis 1904. Von Professor M. Buhle und Diplom-Ingenieur W. Pfitzner in Dresden. Mit 206 in den Text gedruckten Figuren. Sonderdruck aus der Wochenschrift «Dinglers Polytechnisches Journal». (Redaktion: Prof. M. Rudeloff) 1904/05 nebst einem Anhang: Das Automobilwesen auf der Weltausstellung in St. Louis. Von Diplom-Ingenieur W. Pfitzner. Berlin. Verlag von Richard Dietze. 1905. Preis geh. 3 M.

Die Praxis des Bau- und Erhaltungsdienstes der Eisenbahnen, bearbeitet von Diplom-Ingenieur Alfred Birk, o. ö. Professor für Strassen-Eisenbahn- und Tunnelbau und für Betriebstechnik an der k. k. Deutschen Technischen Hochschule in Prag, Eisenbahn-Oberingenieur a. D. 2. Heft, I. Hälfte: Unterbau. Mit 55 Abbildungen im Text. Erste und zweite Auflage. Halle a. S. Verlag von Wilhelm Knapp. 1905. Preis geh. 3 M.

Theoretische Hilfslehren für die Praxis des Bau- und Erhaltungsdienstes der Eisenbahnen, bearbeitet von Dr. techn. Ludwig Hess, Professor an der höheren k. k. Stratsgewerbeschule in Brünn. 2. Heft: Mathematik, 2. Hälfte: Geometrie. Mit 163 Abbildungen im Text. Erste und zweite Auflage. Halle a. S. Verlag von Wilhelm Knapp. 1905. Preis geh. 3,80 M.

Einführung in die Festigkeitslehre nebst Aufgaben aus dem Maschinenbau und der Baukonstruktion. Ein Lehrbuch für Maschinenbauschulen usw. Von Ernst Wehnert, Ingenieur und Lehrer an der städtischen Gewerbe- und Maschinenbauschule in Leipzig. Mit 221 in den Text gedruckten Figuren. Berlin, Verlag von Julius Springer. 1906. Preis geb. 6 M.

Vorlesungen über technische Mechanik von Dr. August Föppl, Professor an der Techn. Hochschule in München. Erster Band: Einführung in die Mechanik, mit 103 Figuren im Text. Dritte Auflage. Preis geb. 10 M. Dritter Band: Festigkeitslehre, mit 83 Figuren im Text. Dritte Auflage. Preis geb. 12 M. Leipzig. Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1905.

Leitfaden der Baustofflehre für Baugewerkschulen von K. Jessen, Direktor der Königl. Baugewerkschule zu Magdeburg und Prof. M. Girndt, Oberlehrer an der Königl. Baugewerkschule zu Magdeburg. Mit 36 Figuren im Text. Leipzig und Berlin. Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1905. Preis geb. 1,50 M.

Beiträge zur Hydrographie des Grossherzogtums Baden. Herausgegeben von dem Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie. Elftes Heft: Die Ergebnisse einer hydrographischen Untersuchung über die Anlage von Stauweihern im Flusssystem der Wiese. Karlsruhe. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei. 1905. Preis geb. 8 M.

Tiefbautechnik in Theorie und Praxis. Für den Selbstunterricht bearbeitet von Hermann Dehoff, Techn. Assistent bei der Wassers- und Strassenbau-Verwaltung. Mit zahlreichen Abbildungen im Text. Paul Waetzel, Verlagsbuchhandlung Freiburg in Baden und Leipzig 1905. Preis 5,50 M.

Der Eisenbeton in Theorie und Konstruktion. Ein Leitfaden durch die neuern Bauweisen in Stein und Metall. Für Studierende und Bauleute bearbeitet von Dr. Ingenieur Rudolf Saliger, Oberlehrer an der Baugewerkschule in Kassel. Mit 327 Abbildungen. Stuttgart 1906. Alfred Kröner Verlag. Preis geh. 4,40 M., geb. 5 M.

Die Dampfturbine. Ein Lehr- und Handbuch für Konstrukteure und Studierende von Wilh. H. Eyermann, Ingenieur. Mit 153 Abbildungen